

Antrag an den Landrat

betreffend Projekt Kraftwerk Buholzbach, Gemeinde Wolfenschiessen

1. Ausgangslage

Der Energiekonsum nimmt im Kanton Nidwalden mit durchschnittlich 2,5% pro Jahr stetig zu. Innerhalb von 30 Jahren ist deshalb mit einer Verdoppelung der durch das EWN zu liefernden Energie zu rechnen. Das EWN hat zurzeit einen Eigenversorgungsgrad von 80%. Das heisst, dass 80% der im Kanton gelieferten Energie aus Produktionsanlagen stammen, welche das EWN selbst betreibt oder daran beteiligt ist. Die Strategie des EWN beabsichtigt, dass der Eigenversorgungsgrad zu halten und mittelfristig auszubauen ist. In diesem Zusammenhang hat das EWN ein Ausbau- und Beteiligungskonzept erarbeitet. Dieses sieht vor, mittels dem Bau von Kraftwerken im Versorgungsgebiet, aber auch mit dem Erwerb von Beteiligungen im In- und Ausland, langfristig die Energieversorgung des Kantons zu sichern.

2. Wasserkraftprojekte: Ausbau 2010 bis 2025

Im Rahmen des Ausbau- und Beteiligungskonzepts wurden die Wasserkräfte im Kanton einer umfassenden Prüfung unterzogen und fünf technisch und betriebswirtschaftlich machbare Kraftwerkprojekte festgelegt. Diese Kraftwerke sollen in den nächsten 15 Jahren realisiert werden. Das EWN rechnet mit Investitionskosten im Umfang von 63 Mio. CHF. Mit diesen neuen Anlagen können in Zukunft 50 Mio. kWh erneuerbare Energie erzeugt werden. Diese Menge reicht gerade aus, um den Mehrverbrauch von 15 Jahren abzudecken.

3. Kraftwerk Buholzbach

Das Konzessionsprojekt für das Kraftwerk Buholzbach wird derzeit von den zuständigen Behörden des Kantons und des Bundes geprüft. Das EWN geht davon aus, dass die Bewilligung im 4. Quartal 2010 erteilt wird. Das Kraftwerk Buholzbach ist eine wichtige Anlage im Rahmen des Ausbauprogramms 2010 - 2025 und wird 7.1 Mio. kWh Energie erzeugen. Die Anlage ist so ausgelegt, dass sie sich optimal ins Gelände einbringt. So ist die Fassung Hasenmatt von der Strasse nicht einsehbar. Die Druckleitung wird zu 100% erdverlegt angeordnet. Die Zentrale wird zum grössten Teil unterirdisch gebaut.



4. Technische Auslegung

Das Projekt sieht eine Fassung des Buholzbachs auf 906 müM vor. Dabei soll im Flussbett ein Überlaufwehr mit Tirolerfassung erstellt werden. Das Betriebswasser wird darauf über die 2 km lange Druckleitung dem Maschinenhaus im Flüglisloh, Gemeinde Wolfenschiessen, zugeführt. Im Maschinenhaus werden eine Peltonturbine mit einer Leistung von 2.0 MW und ein Synchrongenerator installiert. Das Unterwasser wird direkt in die Engelbergeraas eingeleitet.

5. Umwelt

Das Kraftwerkprojekt wurde einer umfassenden Überprüfung der Umweltbeeinflussungen unterzogen. Die Resultate sind im Umweltbericht ausführlich dargelegt. Die Restwassermenge wurde aufgrund der Gewässerschutzbestimmungen unter Einbezug der Einflüsse auf die Fischbestände und weitere Umwelteinflüsse bei 120 l/s (Sommerbetrieb) bzw. 80 l/s (Winterbetrieb) festgelegt.

6. Projektkosten

Für das Kraftwerkprojekt wird mit Kosten im Umfang von CHF 11.2 Mio. CHF gerechnet. Daraus resultiert ein Durchschnitts-Produktionspreis von 12.3 Rp./kWh.

7. Projekttermine

- Erteilung der Bewilligung durch die Regierung des Kantons Nidwalden bis 31.12.2010
- Ausschreibungen: Januar bis Juli 2011
- Baubeginn: Mai 2011
- Inbetriebsetzung: Juli 2012
- Betriebsaufnahme: August 2012

8. Antrag

Gestützt auf Artikel 11 des EWN-Gesetzes beantragt das EWN dem Landrat des Kantons Nidwalden, das Projekt für die Realisierung des Kraftwerks Buholzbach, Gemeinde Wolfenschiessen, mit Investitionen im Umfang von 11.2 Mio. CHF, zu bewilligen.

9. Landratsbeschluss

Das Geschäft soll an der Landratssitzung vom 9. Februar 2011 behandelt werden.

10. Weitere Unterlagen

- Konzessionsprojekt (1-fach), bereits abgegeben
- DVD mit allen Projektunterlagen (1-fach), bereits abgegeben

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden

Silvio Boschian
Verwaltungsratspräsident

Christian Bircher
Direktor

Oberdorf, 5. November 2010